

# Akutschutz für den Feldhamster im Main-Taunus-Kreis

<b>Projektträger:</b>	Landschaftspflegeverband Main-Taunus e.V.
<b>Themenschwerpunkt:</b>	Feldhamsterschutz
<b>Gemeinde/Stadt/Lage:</b>	Hochheim am Main
<b>Dauer</b>	1 Jahr



## DAS PROJEKT

Aktuell existiert im Main-Taunus-Kreis nur noch ein räumlich isoliertes, genetisch verarmtes Restvorkommen von Feldhamstern bei Hochheim am Main. Um den akut vom Aussterben bedrohten Bestand genetisch aufzufrischen, sollen Tiere aus dem Opelzoo in Hochheim wiederangesiedelt werden. Die angesiedelten Tiere müssen – ebenso wie der Wildbestand – mit Elektrozäunen gegen Fressfeinde (Hunde, Füchse, Wildschweine) geschützt werden. Für die Aufrechterhaltung dieses Schutzes sind regelmäßige Kontrollen und Wartungsarbeiten am Zaun erforderlich. Darüber hinaus sollen die Feldhamster im Frühjahr durch Zufütterungen unterstützt werden. Das Zeitfenster nach dem Aufwachen aus dem Winterschlaf ist besonders kritisch, da die Hamster zur Nahrungssuche den geschützten Bau verlassen müssen und gefährdet sind, wenn sie keine Deckung vor Fressfeinden aus der Luft finden.

## BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der Feldhamster ist die einzige wildlebende Hamsterart in Europa und in der Roten Liste für Deutschland als „vom Aussterben bedroht“ aufgeführt. Als FFH-Art (Anhang IV der FFH-Richtlinie) und nach §44 BNatSchG wird er als streng geschützt eingestuft. Die Bestände gehen hessenweit seit Jahren zurück. Neben dem Verlust von Lebensräumen ist auch die genetische Verarmung ein Problem. Schutzmaßnahmen werden oft nur unzureichend umgesetzt. Die Population in Hochheim am Main ist vom Aussterben bedroht. Das Projekt dient dem Erhalt einer FFH-Art durch akute Schutzmaßnahmen.